

Insert Personal Education Number (PEN) here.

Insert **only** pre-printed PEN label here.

STUDENT INSTRUCTIONS

1. Insert the stickers with your Personal Education Number (PEN) in the allotted spaces above. **Under no circumstance is your name or identification, other than your Personal Education Number, to appear on this booklet.**
2. Ensure that in addition to this examination booklet, you have an **Examination Response Form**. Follow the directions on the front of the Response Form.
3. **Disqualification** from the examination will result if you bring books, paper, notes or unauthorized electronic devices into the examination room.
4. When instructed to open this booklet, **check the numbering of the pages** to ensure that they are numbered in sequence from page one to the last page, which is identified by

END OF EXAMINATION.

5. At the end of the examination, place your Response Form inside the front cover of this booklet and return the booklet and your Response Form to the supervisor.

GERMAN 12

JUNE 2000

COURSE CODE = GE

Insert **only** hand-printed PEN here.

Ministry use only.



BRITISH
COLUMBIA

© 2000 Ministry of Education

Question 1:

1. .
(9)

Question 2:

2. .
(4)

Question 3:

3. .
(4)

Question 4:

4. .
(5)

Question 5:

5. .
(5)

Question 6:

6. .
(15)

Question 7:

7. .
(20)

GERMAN 12

JUNE 2000

COURSE CODE = GE

GENERAL INSTRUCTIONS

1. Electronic devices, including dictionaries and pagers, are **not** permitted in the examination room.
2. All multiple-choice answers must be entered on the Response Form using an **HB pencil**. Multiple-choice answers entered in this examination booklet will **not** be marked.
3. For each of the written-response questions, write your answer in the space provided in this booklet.
4. Ensure that you use language and content appropriate to the purpose and audience of this examination. Failure to comply may result in your paper being awarded a zero.
5. This examination is designed to be completed in **two hours**. *Students may, however, take up to 30 minutes of additional time to finish.*

GERMAN 12 PROVINCIAL EXAMINATION

	Value	Suggested Time
1. This examination consists of two parts:		
PART A: Multiple Choice		
Section 1: Linguistic Competency	12	10
Section 2: Journalistic Prose	8	15
Section 3: Narrative Prose	8	10
PART B: Written Response		
Section 4: Authentic Documents	27	25
Section 5: Dialogue Creation	15	25
Section 6: Extended Writing Task	20	35
Total:	90 marks	120 minutes

THIS PAGE INTENTIONALLY BLANK

PART A: MULTIPLE CHOICE
SECTION 1 – LINGUISTIC COMPETENCY

Value: 12 marks

Suggested Time: 10 minutes

INSTRUCTIONS: For questions 1 to 12, select the answer which **best** completes the sentence and record your choice on the Response Form provided.



Der Struwwelpeter

Der Junge, 1 du hier siehst, ist für deutsche Kinder eine bekannte Figur. Er heißt Struwwelpeter, und so heißt auch ein 2 Kinderbuch. Dieses Buch ist schon 3 alt. Es erschien zuerst 1845 und wird bis heute viel gelesen oder vorgelesen.

Der Autor ist der Arzt Heinrich Hoffmann. Hoffmann lebte von 1809 4 1894 in Frankfurt am Main. Berühmt wurde er durch seine Kinderbücher. Er 5 auch selbst die Illustrationen. Der Struwwelpeter ist sein erstes und bekanntestes Buch. Hoffmann schrieb es für 6 Sohn, der damals 3 Jahre alt war, und 7 er mit den damaligen Kinderbüchern unzufrieden war.

Der Struwwelpeter ist ein Buch 8 19. Jahrhunderts, das man immer noch viel liest. Es zeigt 9 passiert, wenn Kinder Eltern nicht folgen. Jedes Kind in der Geschichte ist schlimm und kommt 10 einem schlechten Ende. Zum Beispiel, der Charakter von Hans-Guck-in-die-Luft paßt niemals auf 11 er geht und fällt am Ende ins Wasser. Der Suppenkaspar 12 nie seine Suppe auf und wird immer dünner. Dieses Buch ist in viele Sprachen übersetzt worden.

adapted from *Lesepass*, © 1989 Langenscheidt KG, Berlin und München

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1. A. der
B. das
C. den
D. dem | 5. A. macht
B. machte
C. machen
D. gemacht | 9. A. ob
B. das
C. wer
D. was |
| 2. A. bekannte deutsche
B. bekannter deutscher
C. bekanntes deutsches
D. bekannten deutschen | 6. A. sein
B. sich
C. ihren
D. seinen | 10. A. an
B. zu
C. mit
D. von |
| 3. A. oft
B. sehr
C. viel
D. manchmal | 7. A. ob
B. weil
C. wann
D. warum | 11. A. wo
B. wohin
C. woher
D. wovon |
| 4. A. an
B. bis
C. zum
D. nach | 8. A. der
B. des
C. den
D. dem | 12. A. ißt
B. ist
C. esst
D. essen |

SECTION 2 – JOURNALISTIC PROSE

Total Value: 8 marks

Suggested Time: 15 minutes

INSTRUCTIONS: Read the following passage carefully. For questions 13 to 20, select the **best** answer and record your choice on the Response Form provided.

Besuch in der Heimat

Salzburg, die liebliche und historische Stadt an der Salzach, wird oft in den Medien beschrieben. Tradition, Geschichte und Musik haben immer eine wichtige Rolle hier gespielt. Der Priester Joseph Mohr, der „Stille Nacht, Heilige Nacht“ komponiert hat und Wolfgang Amadeus Mozart sind dort geboren. Die Salzburger Festspiele sind weltberühmt und der Domplatz zieht Fotografen sowohl als auch Filmproduzenten an.

Aber auch die Familie Trapp, die durch den Film „Sound of Music“ berühmt wurde, stammt aus Salzburg. Drei Geschwister der legendären Salzburger Familie Trapp waren wieder einmal zu Besuch. Agathe (85), Maria (83) und ihr jüngster Bruder Johannes (59) genossen¹ den Aufenthalt in der alten Heimat.

Ein nostalgischer Augenblick: Drei Geschwister der Familie Trapp sangen „Edelweiß“ in der Felsenreitschule des Festspielhauses zur Ziehharmonika—genau die Szene, die im Film „Sound of Music“ vorkommt. Die Geschwister besuchten dann das Bauernhaus von Freunden im Thalgau, wo sie noch Volkslieder mit den kleinen Bauernkindern sangen.

Peter Herzl, einer der treuesten Familienfreunde, wohnt immer noch in Salzburg und organisiert die „Sound of Music Tour.“ Maria Trapp fuhr auch auf die Tour mit. Sie sah und hörte was über ihre Familie erzählt wurde. Sie sah die „Trappvilla“, ihr Elternhaus in Salzburg-Aigen, wieder und besuchte ihren früheren Geigenlehrer.

Maria Trapp hatte noch einen Wunsch: ob nicht jemand das Buch ihres Vaters Georg Ritter von Trapp „Bis zum letzten Flaggenschuß“ besitzt und ihr abgeben könnte? Durch einen Brand in ihrem jetzigen Heim in Vermont, USA, sind mehrere Souvenirs und Erinnerungsstücke an ihren Vater, einen U-Boot-Kapitän im ersten Weltkrieg, verloren gegangen.

¹ genossen: *enjoyed*

adapted from an article in *Salzburger Krone*, Wednesday, July 15, 1998, p. 12

13. Salzburg ist Kulturstadt, weil
- A. es ein Filmstudio am Stadtrand gibt.
 - B. bekannte Musiker dort gelebt haben.
 - C. das Oktoberfest jedes Jahr dort stattfindet.
 - D. Mozart bei den Salzburger Festspielen dirigiert hat.
14. Die Familie Trapp ist berühmt, weil
- A. ihr Haus die Trappvilla ist.
 - B. die Geschwister sehr alt sind.
 - C. sie eine alte Salzburger Familie sind.
 - D. man einen Film über sie gemacht hat.

15. „Edelweiß“ ist ein
- A. Stadtteil von Salzburg.
 - B. traditionelles Volkslied.
 - C. Bauernhaus im Thalgau.
 - D. U-boot von Kapitän Georg Ritter von Trapp.
16. Was haben die Trapp Geschwister bei ihrem Besuch in Salzburg gemacht?
- A. Sie gingen auf die „Sound of Music Tour.“
 - B. Sie besuchten die Kirche in Salzburg-Aigen.
 - C. Sie spielten Ziehharmonika im Festspielhaus.
 - D. Sie sangen ein Lied vom Film im Festspielhaus.
17. Wer ist Peter Herzl?
- A. der frühere Geigenlehrer
 - B. ein Freund am Thalgauer Bauernhof
 - C. ein Vetter von Georg Ritter von Trapp
 - D. der Organisator der „Sound of Music Tour“
18. Die Reise war von historischer Bedeutung, weil die Maria Trapp
- A. wieder in Salzburg leben wollte.
 - B. bei einem großen Empfang im Thalgau war.
 - C. ihren alten Klavierlehrer wiedersehen wollte.
 - D. ihr Elternhaus in der Nähe von Salzburg besuchte.
19. Warum wünscht sich Maria Trapp das Buch ihres Vaters?
- A. Es ist in einem Feuer verbrannt.
 - B. Der Filmdirektor hat es behalten.
 - C. Sie hat es im Flaggenschuß verloren.
 - D. Sie hat es auf der „Sound of Music Tour“ vergessen.
20. Wo lebt die Familie Trapp jetzt?
- A. in Vermont, USA
 - B. in Salzburg-Aigen
 - C. in der Felsenreitschule
 - D. auf einem Thalgauer Bauernhof

SECTION 3 – NARRATIVE PROSE

Total Value: 8 marks

Suggested Time: 10 minutes

INSTRUCTIONS: Read the following passage carefully. For questions 21 to 28, select the **best** answer and record your choice on the Response Form provided.

Die drei Söhne

Drei Frauen wollten am Brunnen Wasser holen. Nicht weit davon saß auf einer Bank ein Greis¹ und hörte zu, wie die Frauen über ihre Söhne sprachen.

„Mein Sohn,“ sagte die erste, „ist so sportlich, daß er alle hinter sich läßt...“

„Mein Sohn,“ sagte die zweite, „singt so schön wie die Nachtigall! Es gibt keinen, der eine so schöne Stimme hat wie er.“

„Und warum lobst² du deinen Sohn nicht?“ fragten sie die dritte Frau, als diese nichts sagte.

„Ich habe nichts, wofür ich ihn loben könnte,“ antwortete sie. „Mein Sohn ist ein ganz gewöhnlicher Junge. Er hat nichts Besonderes an sich oder in sich...“

Die drei Frauen füllten ihre Eimer³ und gingen heim. Der Greis ging langsam hinter ihnen her. Die Eimer waren schwer und die Hände müde. Deshalb machten die Frauen eine Ruhepause, denn der Rücken tat ihnen weh.

Da kamen ihnen die drei Jungen entgegen. Der erste machte einen Handstand und lief auf seinen Händen — und die Frauen riefen: „Welch ein Talent!“ Der zweite sang so herrlich wie die Nachtigall, und die Frauen hörten mit Tränen in den Augen zu. Der dritte Junge lief zu seiner Mutter, nahm die Eimer und trug sie heim.

Da fragten die Frauen den Greis: „Was sagst du zu unseren Söhnen?“

„Wo sind eure Söhne?“ fragte der Greis verwundert. „Ich sehe nur einen einzigen Sohn!“

¹ der Greis: *an old man*

² loben: *to praise*

³ der Eimer: *a pail*

adaptation of translation of Leo Tolstoi

21. The three women were getting water at the well and discussing

- A. the weather.
- B. their finances.
- C. the water level.
- D. their sons' qualities.

22. According to the second mother, her son

- A. is often left behind.
- B. has an outstanding voice.
- C. performs in evening concerts.
- D. will become a professional musician.

23. The third mother claims her son is
- A. ordinary in every sense.
 - B. better than the other two sons.
 - C. worse than the other two sons.
 - D. too spoiled for her to make a judgment.
24. Which of the following is **not** a reason the women stopped for a rest?
- A. Their feet ached.
 - B. Their backs ached.
 - C. Their hands were tired.
 - D. Their pails were heavy.
25. How did the first son demonstrate his talent?
- A. He did a handstand and backflips.
 - B. He did a handstand and somersaults.
 - C. He did a handstand and turned cartwheels.
 - D. He did a handstand and walked on his hands.
26. The talent of the second son
- A. brought tears to the women's eyes.
 - B. caused the women to be speechless.
 - C. was more developed than the other two.
 - D. made the women shield their eyes with their hands.
27. The third son showed the strength of his character because he
- A. carried the pails for his mother.
 - B. recognized that he had little talent.
 - C. carried the pails for all the women.
 - D. recognized the talents of the other two sons.
28. The moral of the story is:
- A. Boys will be boys.
 - B. Sons should help their mothers.
 - C. Mothers should be proud of their sons.
 - D. Boys need freedom to express themselves.

PART B: WRITTEN RESPONSE
SECTION 4 – AUTHENTIC DOCUMENTS

Value: 27 marks

Suggested Time: 25 minutes

INSTRUCTIONS: Read the following documents and answer all parts of questions 1 to 5 in **English**. Your answers must be based on the documents. Complete sentences are not required.

Use the following advertisement to answer all parts of question 1.

Sepplwirt

Familienbesitz seit 1880, der Ihnen Gastlichkeit und Gemütlichkeit bietet. In guter Lage mit Hallenbad, Frühstücksbuffet, Kinderspielplatz, Tennisplatz, Aufenthaltsraum, 5 Gehminuten vom Stadtzentrum. Parkplatz hinter dem Haus, ausgezeichnete Küche, spezielle Gerichte auf Wunsch. Lernen Sie mit uns wie Sie Salzburger Spezialitäten kochen. Rufen Sie uns an— wir senden Ihnen umgehendst Prospekte. Bei uns sind Familien mit Kindern und auch ihren vierbeinigen Freunden besonders willkommen.

Fam. Fröhlich, 3149 Hallstatt am See
Tel: 02631/27 19 Fax: 02631/31 74 88

1. a) Why is 1880 significant for this inn? **(1 mark)**

b) What evidence suggests that the inn is centrally located? **(1 mark)**

c) Aside from the breakfast buffet and the tennis court, list **two** of the physical features described in the advertisement. **(2 marks)**

i) _____

ii) _____

d) Aside from the breakfast buffet, what **two** specific claims are made about the food? **(2 marks)**

i) _____

ii) _____

e) What can guests learn to do at this inn? **(1 mark)**

f) Who is especially welcome at Sepplwirt? **(2 marks)**

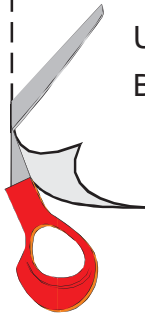
i) _____

ii) _____

Use the following advertisement to answer all parts of question 2.

**Bürobedarf und Schreibwaren
im Sonderangebot
diese Woche bei uns...**

Kulis, pro Stück	DM -,99
Füller aus Kunststoff	DM 12,99
Bleistift (3er Packung)	DM 1,99
Schreibblöcke (liniert)	DM 3,49
Schreibblöcke (kariert)	DM 4,49
Hefte	DM 1,69
Ordner (A4)	DM 17,99
Umschläge (250)	DM 4,59
Bunt- und Filzstifte (12er Packungen) • großes Farbsortiment	DM 8,98



2. a) How much would one pay for two ballpoint pens? **(1 mark)**

b) How many pencils are sold in a package and how much do they cost? **(1 mark)**

c) How much does a pad of graph paper cost? **(1 mark)**

d) Other than price and quantity, what information is given about the pencil crayons? **(1 mark)**

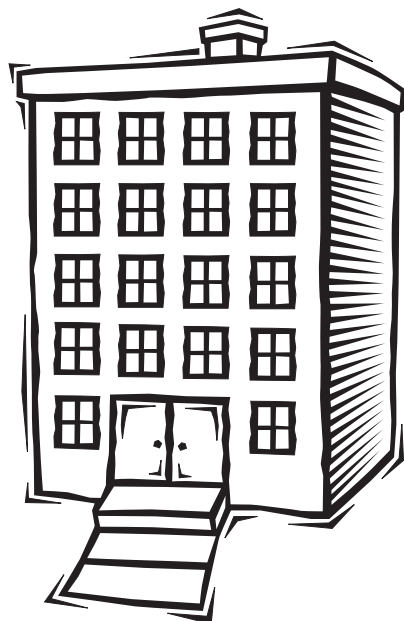
Use the following advertisement to answer all parts of question 3.

Zu Vermieten:

**90 m² 3 Zimmerwohnung im Erdgeschoß
eines 5-stöckigen Hochhauses**

- Aufzug vorhanden
- attraktive Lage am Stadtrand
- sonnige Terrasse hinter dem Haus
- Gartenbenützung für Hausbewohner
- gute Busverbindungen
- Abstellraum im Keller
- Fußbodenheizung

Bitte rufen Sie uns nach 19.30 an.
04 173 / 5 59 33



3. a) In which part of the building is the rental apartment located? **(1 mark)**

b) Where is the heating located? **(1 mark)**

c) Where is the building located? Be specific. **(1 mark)**

d) What is located in the basement? **(1 mark)**

Use the following anecdote to answer all parts of question 4.

Der Besuch im Tiergarten

Eines Tages besuchte eine vollschlanke Dame den Tiergarten in Berlin. Sie sah sich viele Tiere an, aber sie interessierte sich besonders für die Löwen. „Ach ja!“ dachte sie, „die Löwen werden immer um halb drei gefüttert. Das habe ich gestern in der Zeitung gelesen.“

Sie ging ins Löwenhaus und sah den Tierwart, der einige Fleischstücke durch das Gitter schob. Als sie sah, wie wenig die großen Katzen bekamen, war sie etwas überrascht und beunruhigt. „Mein Herr,“ sagte sie dem Mann, „das ist doch viel zu wenig für ein so großes Tier.“ Der Mann drehte sich langsam um und antwortete: „Liebe Frau, für Sie ist das vielleicht zu wenig, aber für Löwen ist es genug.“

4. a) What city attraction was the woman in the story visiting? **(1 mark)**

- b) What happened daily at 2:30? **(1 mark)**

- c) How did the woman know that this event would happen? **(1 mark)**

- d) What surprised and concerned the woman? **(1 mark)**

- e) How did the man respond to her concern? **(1 mark)**

Use the following recipe to answer all parts of question 5.

Malakoff Torte

Eine Wiener Spezialität

Man braucht:

40–50 Biskotten¹

1/4 l Milch mit Rum, Weinbrand, Kaffeelikör oder Kaffee

Creme:

150 gr Butter, ungesalzen

200 gr Zucker

150 gr Mandeln, gerieben²

3 Eidotter

1/4 l Schlagsahne

1. Butter cremig rühren, nach und nach Zucker und Eidotter, dann geriebene Mandeln und die Hälfte der ungeschlagenen Sahne dazurühren. Die Creme soll ziemlich steif sein.
2. Jede Biskotte kurz vor dem Einlegen in die Milch mit Geschmackszusatz tauchen.
3. Den Boden einer Tortenform mit Biskotten auslegen und fingerdick mit Creme bestreichen.
4. Die Form abwechselnd mit Biskotten und Creme füllen. Zum Schluß Biskotten darauflegen.
5. Die Torte mit Alufolie abdecken und mit einem Teller gut beschweren. Dann über Nacht in den Kühlschrank stellen.
6. Kurz vor dem Servieren die Torte mit Schlagsahne und Früchten dekorieren.

¹ Biskotten: *ladyfingers (cake-like biscuits)*

² geriebene Mandeln: *ground almonds*

5. a) From which city does this recipe originate? (1 mark)

- b) What kind of butter is used in the recipe? (1 mark)

- c) Before using the ladyfingers, what is one supposed to do? (1 mark)

- d) List **two** specific steps required before decorating the *torte*. (2 marks)

i) _____

ii) _____

OVER

SECTION 5 – DIALOGUE CREATION

Value: 15 marks

Suggested Time: 25 minutes

INSTRUCTIONS: Develop the following situation as a dialogue in **German**, using approximately 75 words.

6. Imagine that you have won 5 million dollars in the lottery. A reporter from the local paper is interviewing you for this week’s cover story. You are “Sie” in the dialogue below.

Reporter: „Also, Sie haben wirklich 5 Millionen Dollar im Lotto gewonnen. Was werden Sie damit machen?“

Sie: _____

Reporter: _____

Sie: _____

Reporter: _____

Sie: _____

Reporter: _____

Sie: _____

Reporter: _____

Sie: _____

Reporter: _____
